

Luca Tonghini

# DAS TYRRHENISCHE MEER

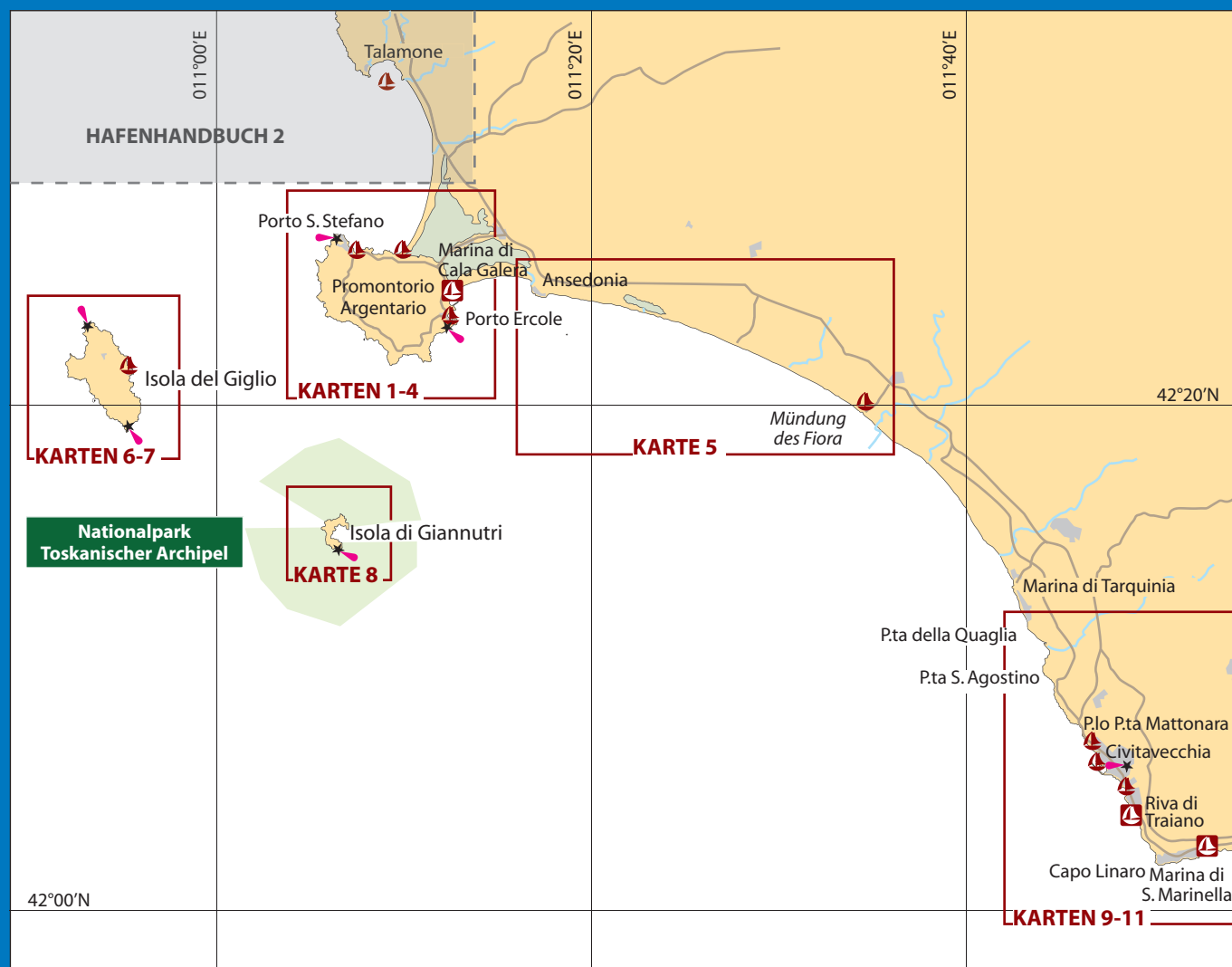
von Monte Argentario  
bis Reggio Calabria

3

il Frangente  
E D I Z I O N I

## INHALT

ENTFERNUNGEN UND HAUPTROUTEN	4	
MEERESSCHUTZGEBIETE	5	
SEEKARTEN	6	
WETTER-APPS	9	
SICHERHEIT AUF SEE	10	
<hr/>		
<b>ZONE A</b>	<b>VON MONTE ARGENTARIO BIS CAPO LINARO</b>	11
	KARTEN 1-11	
<hr/>		
<b>ZONE B</b>	<b>VON CAPO LINARO BIS CAPO CIRCEO</b>	25
	KARTEN 12-20	
<hr/>		
<b>ZONE C</b>	<b>VON CAPO CIRCEO BIS CAPO MISENO</b>	38
	KARTEN 21-45	
<hr/>		
<b>ZONE D</b>	<b>VON CAPO MISENO BIS PUNTA LICOSA</b>	66
	KARTEN 46-70	
<hr/>		
<b>ZONE E</b>	<b>VON PUNTA LICOSA BIS PUNTA PELLARO</b>	95
	KARTEN 71-96	
<hr/>		
REGISTER		125



**Wetter** Im Sommer wehen tagsüber entlang der Festlandküste W-liche Winde, die durch leichte Seebrisen aus der gleichen Richtung angekündigt werden und bei Sonnenuntergang abflauen. In der Nacht setzt hingegen eine Landbrise aus E-NE ein.  
 Im Winter werden die schlimmsten Stürme vom Libeccio erzeugt, der oft plötzlich auftritt und mehrere Tage anhalten kann. Auch der Scirocco und der Ostro können länger anhalten und dabei eine lange und tückische Dünung erzeugen.  
 Der Maestrale erscheint im Sommer meist nur als leichte Brise, sollte jedoch nicht unterschätzt werden, da dieser Küstenabschnitt stark den westlichen Stürmen ausgesetzt ist. Die Auswirkungen eines starken Maestrale sind auch an der Festlandküste spürbar.

**Von Monte Argentario bis Capo Linaro**  
 Der Küstenabschnitt zwischen Promontorio dell'Argentario und Capo Linaro ist flach, sandig und bietet – abgesehen von der felsigen Halbinsel des Argentario – keine geschützten Buchten. Einige Kilometer vor der Küste liegen die Inseln Giglio und Giannutri, die beide zum Nationalpark des Toskanischen Archipels gehören. Giannutri ist reglementiert, während für die Insel Giglio aktuell das Verfahren zur Einrichtung eines Meeresschutzgebiets (AMP) läuft.  
 Der Argentario bietet attraktive Ankergebiete sowie drei Häfen und einen Kanalhafen mit einer Vielzahl an Liegeplätzen (auch für Gastboote), die alle mit Muringleinen ausgestattet sind. Kurz vor Capo Linaro liegt Civitavecchia. Trotz des etwas unübersichtlichen Hafens ist ein Aufenthalt dort durchaus zu empfehlen. Etwas weiter S-lich befindet sich die moderne Marina Riva di Traiano, die über alle notwendigen Serviceeinrichtungen verfügt und derzeit erweitert wird; sie bietet zahlreiche Liegeplätze für den Transitverkehr.  
 Auf der Insel Giglio gibt es nur einen kleinen Hafen, der im Sommer stets überfüllt ist. Giannutri hingegen verfügt über keine Liegeplätze für Yachten, sondern nur über eine einzige Anlegestelle, die ausschließlich von Fähren benutzt wird.  
**Empfohlene Häfen und Marinas:** Cala Galera, Isola del Giglio, Riva di Traiano.

## ZONE A - VON MONTE ARGENTARIO BIS CAPO LINARO



### WEGPUNKTE UND ENTFERNUNGEN

☉	BESCHREIBUNG	KOORDINATEN WGS 84		KARTE
		BREITE	LÄNGE	
1	1 sm W-lich von Monte Argentario	42°25:00N	011°03:00E	1
14	1 sm S-lich von Monte Argentario	42°20:40N	011°10:00E	1
31	Isola di Giannutri - Zwischen Punta S. Franceso und Punta Calettino	42°14:83N	011°06:83E	8
42	0.8 sm S-lich von Capo Linaro	42°00:00N	011°50:00E	9

HÄFEN UND MARINAS INFOTABELLE																			
⊕	BEZEICHNUNG	KOORDINATEN WGS 84		KARTE	⚓	⚓	🚶	LOA m	G	🛢️	📏 m	⚡	🚰	WC	🚿	🚶	🚶	🚶	
		BREITE	LÄNGE																
2	Santa Liberata	42°26:05N	011°09:35E	2		•	600	8.5			2.5-1								
4	Porto S. Stefano - Porto del Valle	42°26:32N	011°07:55E	2		•	385	30	•	•	10-4								
5	Porto S. Stefano - Porto Vecchio	42°26:45N	011°07:05E	2		•	130	40			5-2								
16	Porto Ercole	42°23:60N	011°12:70E	4		•	825	30	•	•	10-2								
17	Marina di Cala Galera	42°24:24N	011°12:80E	4	•		670	50	•	•	6-2								
20	Mündung des Fiora	42°19:60N	011°34:33E	5		•	100	6			1								
24	Giglio Porto	42°21:66N	010°55:23E	7		•	196	20	•	•	8-1								
37	Porticciolo Punta Mattonara	42°07:15N	011°45:91E	10		•	n.b.	10			3-1.5								
38	Civitavecchia - Darsena Romana	42°06:45N	011°45:80E	10		•	100	25	•	•	6.5-2								
40	Civitavecchia - Lega Navale	42°05:10N	011°47:92E	10		•	66	7	•		2-1								
41	Riva di Traiano	42°04:00N	011°48:50E	9	•		1180	42	•	•	7-3.5								
44	Marina di Santa Marinella	42°02:10N	011°52:40E	11	•		285	20	•	•	5-1								

n.b. : nicht bekannt

Marina / Yachthafen
 Hafen mit Liegeplätzen
 Liegeplätze
 L.u.a.
 Gastlieger
 Bootstankstelle
 Wassertiefe
 Strom
 Wasser
 Sanitäranlage
 Dusche
 Slipanlage
 Travel-lift
 Kran
 Werkstatt

## SICHERHEIT AUF SEE ZONE A

**SEEWETTERBERICHT**

Seewetterbericht Mari d'Italia/Meteomar (Italienisch und Englisch)  
 VHF 68 - 156.425 MHz (fortlaufend)  
[www.meteoam.it/meteomar/view](http://www.meteoam.it/meteomar/view)  
 Updates 0000, 0600, 1200, 1800 GMT  
 VHF 16 (Italienisch und Englisch):  
 Wetterbericht 0135, 0735, 1335, 1935 UTC  
 Nautische Warnnachrichten 0333, 0833, 1233, 1633, 2033

Sturmwarnungen ab 0000 alle 3 Stunden  
[www.meteoam.it](http://www.meteoam.it)

**Küstenradiostationen**

01:35, 07:35, 13:35, 19:35 UTC  
 Montenero (Livorno) VHF 61 - 160.675 MHz  
 Gorgona VHF 26 - 161.900 MHz  
 Monte Argentario VHF 01 - 160.650 MHz  
 Monte Paradiso VHF 64 - 160.825 MHz

**HAFENÄMTER**

**Portoferraio** ☎ 0565 914000\*  
[cpportoferraio@mit.gov.it](mailto:cpportoferraio@mit.gov.it)

**Civitavecchia** ☎ 0766 19431  
[civitavecchia@guardiacostiera.it](mailto:civitavecchia@guardiacostiera.it)

**Roma Fiumicino** ☎ 06 656171  
[cproma@mit.gov.it](mailto:cproma@mit.gov.it)

**Küstenwache**  
 ☎ 1530 Nationale Notrufnummer - VHF 16

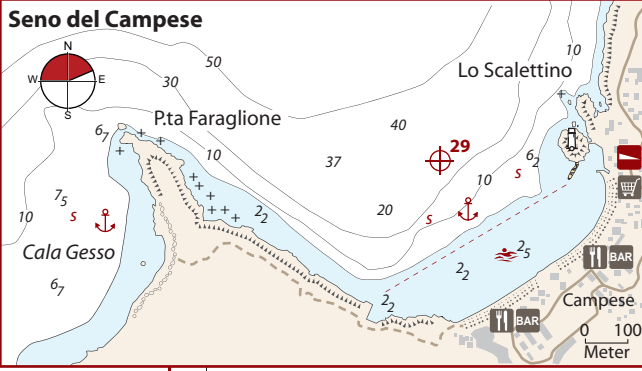
**SEENOTRETTUNG**

**MRSC Livorno** ☎ 0586 826011  
[cplivorno@guardiacostiera.gov.it](mailto:cplivorno@guardiacostiera.gov.it)

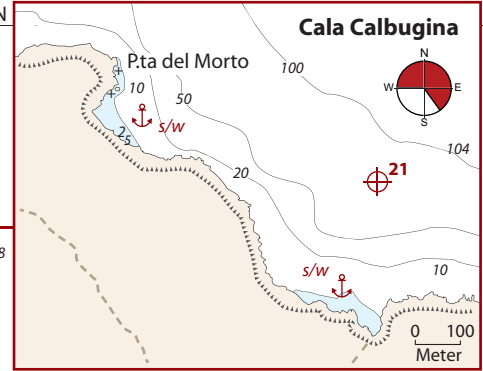
**MRCC Roma MMSI 002 470 001**  
 DSC VHF 70, 16 - DSC MF 2187.5 kHz, 2182 kHz  
 DSC HF 420.5, 6312, 8414.5 kHz  
 Hafenbehörden Roma Fiumicino  
 ☎ 06 656171 - [cproma@mit.gov.it](mailto:cproma@mit.gov.it)

**CIRM (Internationales Medizinzentrum)**  
 (Italienisch und Englisch)  
 ☎ 06 59290263 📠 329 7232798  
[telesoccorso@cirm.it](mailto:telesoccorso@cirm.it) - [medico@cirm.it](mailto:medico@cirm.it) -  
[telesoccorso@mas.cirm.it](mailto:telesoccorso@mas.cirm.it)  
[www.cirmmtas.it](http://www.cirmmtas.it)  
 VHF und SSB/MF alle Küstenradiostationen

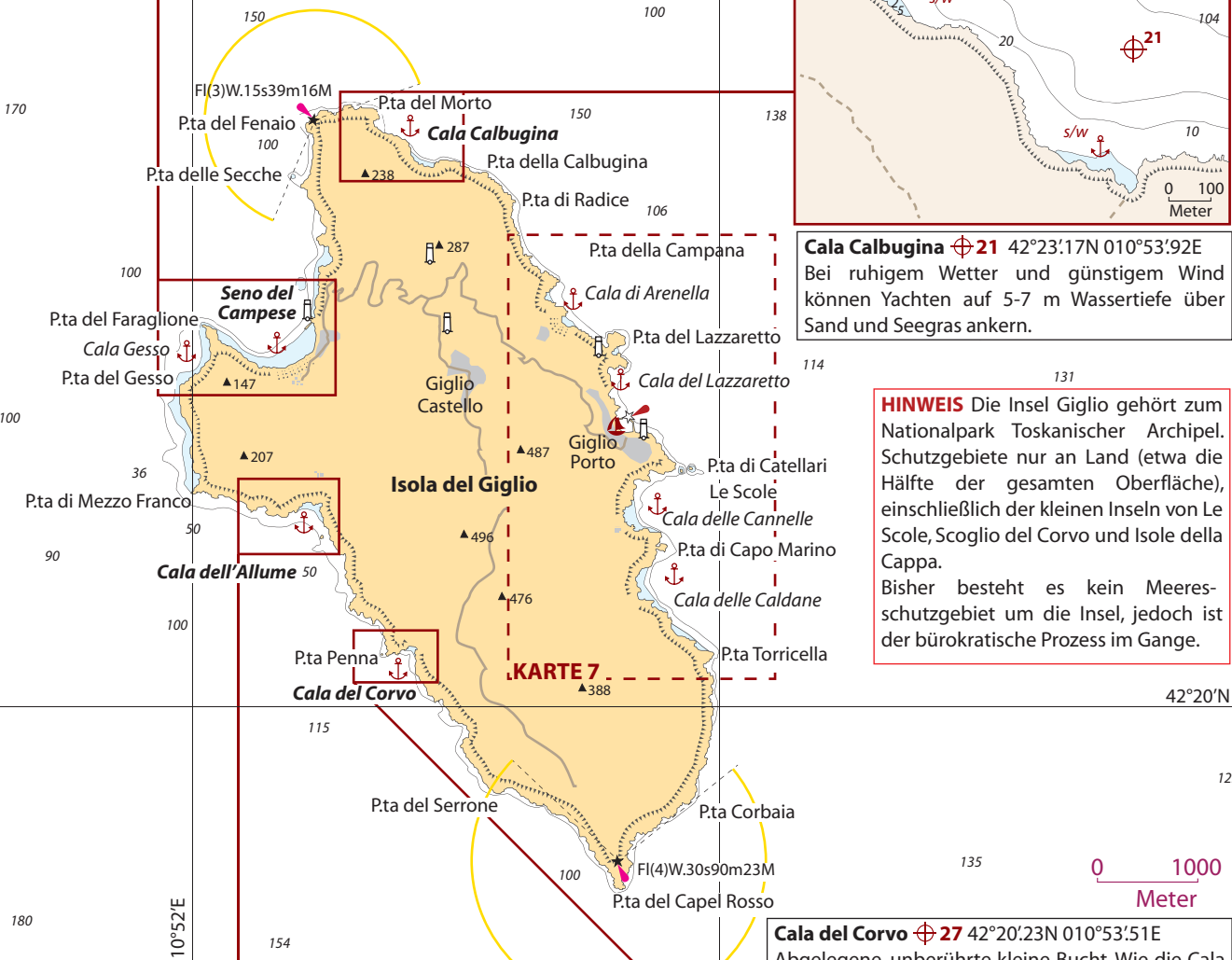
\* Vorwahl für Italien +39, gefolgt von der Ortsvorwahl einschließlich der 0



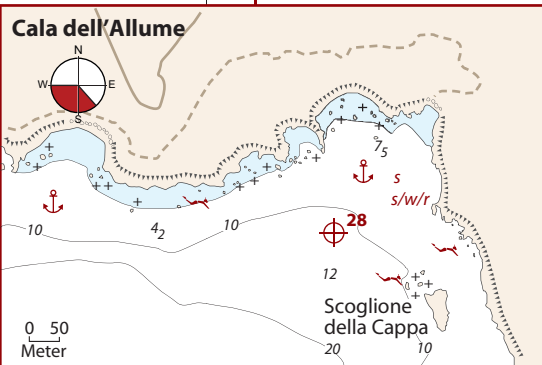
**Seno del Campese**  $\oplus 29$  42°22':13N 010°52':64E  
 Weitläufige, malerische Bucht mit gutem Schutz bei S-lichen Winden. Auffällig ist der Wachturm Torre del Campese, der auf die Bucht blickt. Ankermöglichkeiten bestehen vor dem Strand auf 5-10 m über Sand oder W-lich der Punta Faraglione auf 5-7 m, ebenfalls über Sand. Kleiner Hafen im NE-Winkel der Bucht, nur für Schlauchboote geeignet. Der künstliche Wellenbrecher bietet guten Schutz und kann für das Anlanden genutzt werden.



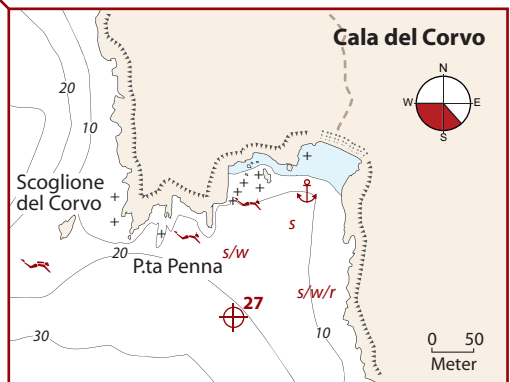
**Cala Calbugina**  $\oplus 21$  42°23':17N 010°53':92E  
 Bei ruhigem Wetter und günstigem Wind können Yachten auf 5-7 m Wassertiefe über Sand und Seegrass ankeren.



**HINWEIS** Die Insel Giglio gehört zum Nationalpark Toskanischer Archipel. Schutzgebiete nur an Land (etwa die Hälfte der gesamten Oberfläche), einschließlich der kleinen Inseln von Le Scole, Scoglione del Corvo und Isole della Cappa. Bisher besteht es kein Meereschutzgebiet um die Insel, jedoch ist der bürokratische Prozess im Gange.



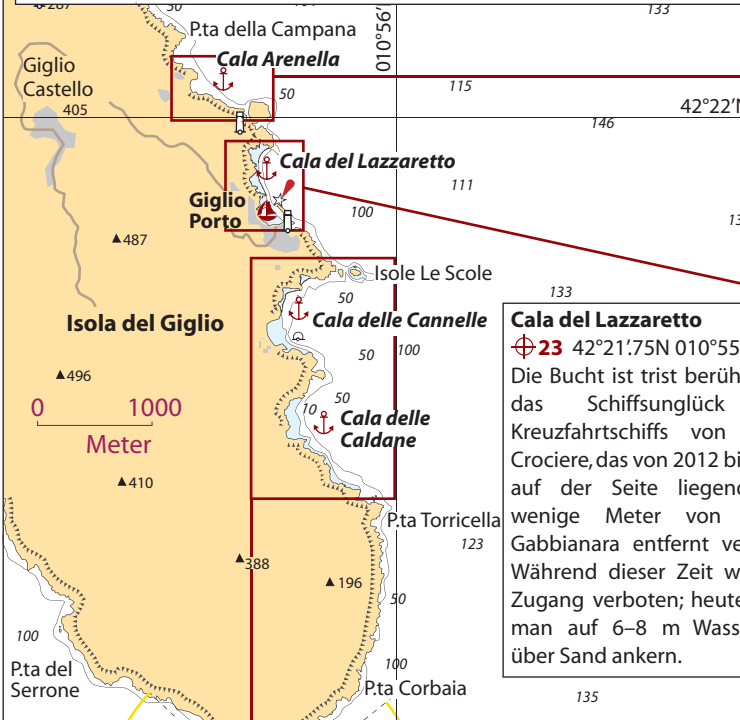
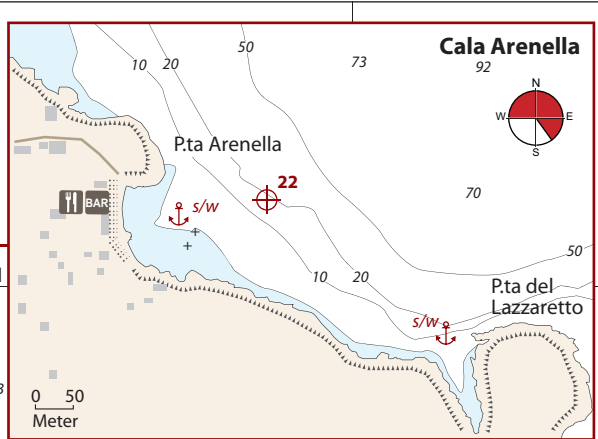
**Cala dell'Allume**  $\oplus 28$  42°21':03N 010°52':80E  
 Wilde, herrliche Bucht vor den N-lichen Winden hinreichend gut geschützt. Beim Näherkommen sind die zahlreichen vorgelagerten Klippen zu beachten. Ankerplatz auf 7-10 m Wassertiefe über Sand.



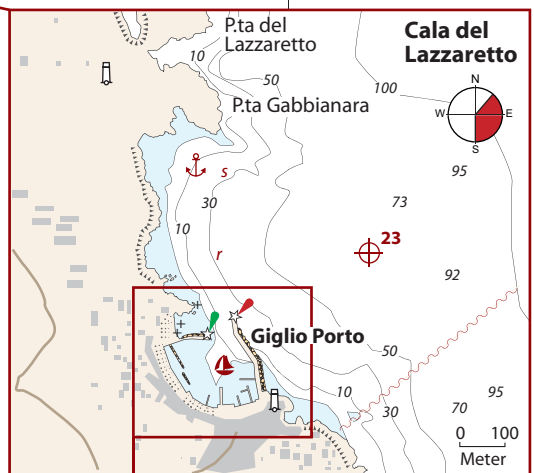
**Cala del Corvo**  $\oplus 27$  42°20':23N 010°53':51E  
 Abgelegene, unberührte kleine Bucht. Wie die Cala dell'Allume bietet sie ausreichend Schutz bei E-lichen Winden, wird jedoch leicht durch Dünung von See her beeinträchtigt. Man ankert auf 7-12 m Wassertiefe über einer großen Sandfläche.



**Cala Arenella**  $\odot 22$  42°22'17N 010°54'84E  
 Das Anker in dieser kleinen Bucht ist nur bei guter Wetterlage zu empfehlen. Viel besucht in der Hochsaison. Yachten können vor dem Badestrand auf 7 m Tiefe über Sand und Seegras sowie W-lich der Punta del Lazzaretto auf 8 m über Sand und/oder Seegras ankeren.

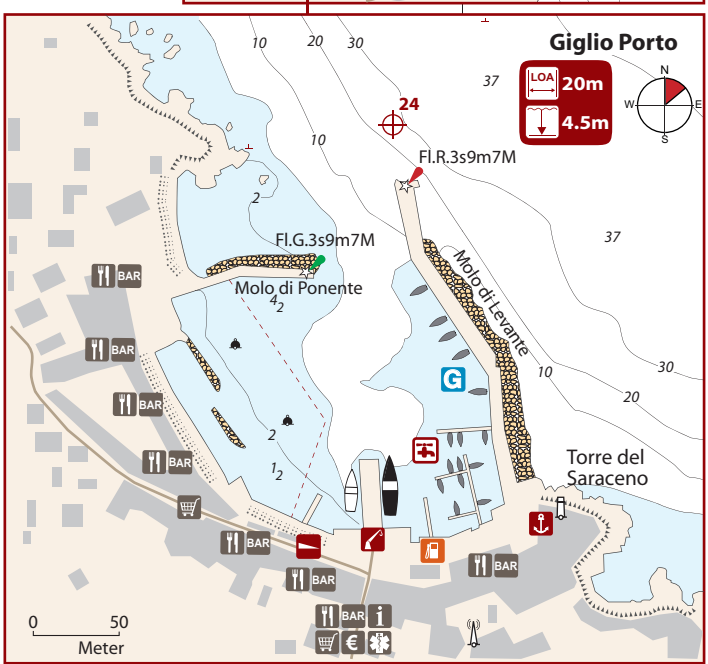
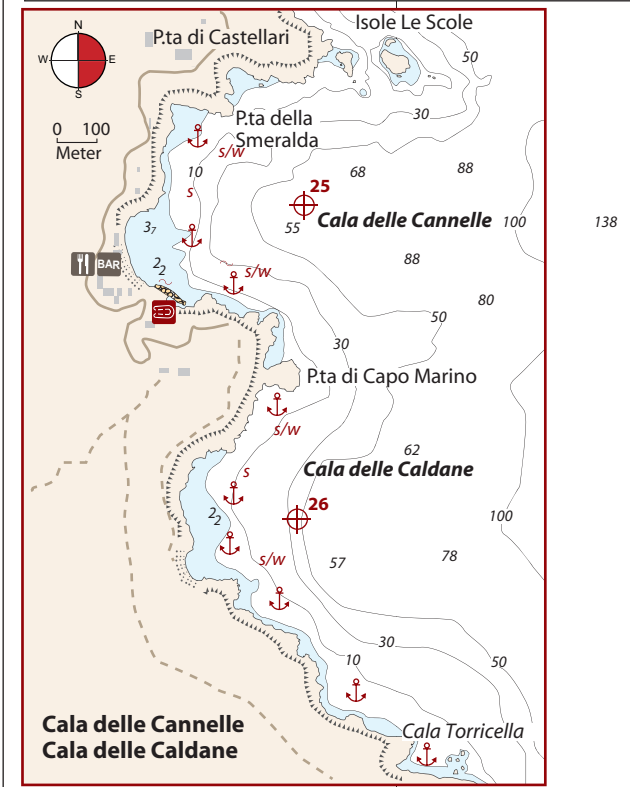


**Cala del Lazzaretto**  $\odot 23$  42°21'75N 010°55'42E  
 Die Bucht ist trist berühmt für das Schiffsunglück des Kreuzfahrtschiffs von Costa Crociere, das von 2012 bis 2014 auf der Seite liegend nur wenige Meter von Punta Gabbianara entfernt verblieb. Während dieser Zeit war der Zugang verboten; heute kann man auf 6-8 m Wassertiefe über Sand ankeren.



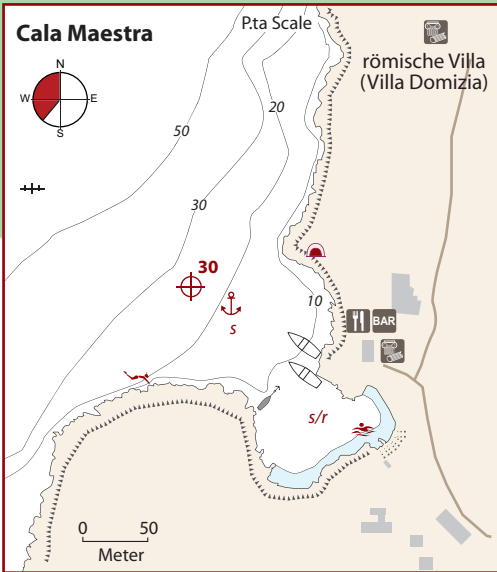
**Cala delle Cannelle**  $\odot 25$  42°21'11N 010°55'55E  
 Schöne, breite Bucht mit Strand und Ferienresort im hinteren Bereich. Ankeren auf 7-10 m Tiefe über Sand und/oder Seegras.

**Cala delle Caldane**  $\odot 26$  42°20'65N 010°55'59E  
 Diese kleine Bucht bietet etwas weniger Schutz als die benachbarte Cala Cannelle, aber eben dafür ist sie ruhiger. Im-NW Winkel der Bucht auf 6-8 m oder vor der Küste bis Cala Torricella auf 7-10 m über Sand und Algen ankeren. Die Wassertiefe nimmt sehr schnell zu, sich dicht an der Küste halten.



**Giglio Porto**  $\odot 24$  42°21'66N 010°55'23E  
 Der einzige Hafen der Insel, mit 196 Liegeplätzen (LOA 20 m, 6-1.5 m Wassertiefe) am Kai, an Schwimmstegen und an Muringbojen, 20 für Transitboote. Alle Plätze sind mit Murings gestattet, aber im Sommer ist der Hafen stest überfüllt, und oft liegt man vor Buganker. **Vorsicht:** Ketten liegen auf dem Grund. Bei N-NE Winden steht Schwell im Hafenbecken. Yachtliegeplätze, Schwimmstege und Muringbojen werden von der Gemeinde verwaltet. Der Zugang zum Liegeplatz ist erst ab 17:30 Uhr gestattet und muss bis 10:30 Uhr am nächsten Tag verlassen werden. Hohe Preise.  
**Gastlieger Service** ☎ 338 8191555 ormeggiatoriorlandini@gmail.com  
**lokale Hafenbehörde** VHF 16-13 ☎ 0564 809480 lcgiglio@guardiacostiera.gov.it

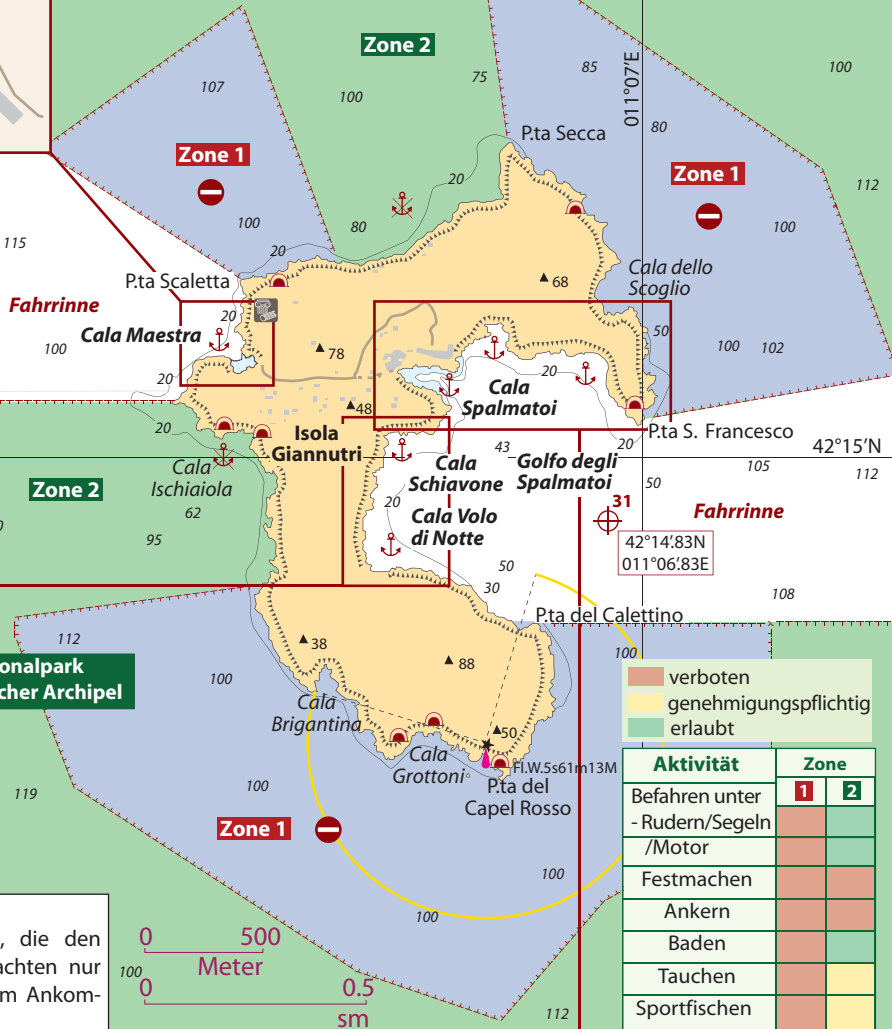
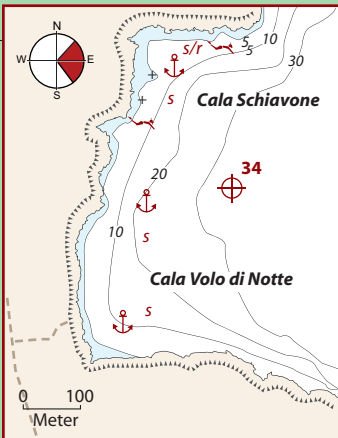
VON MONTE ARGENTARIO BIS CAPO LINARO



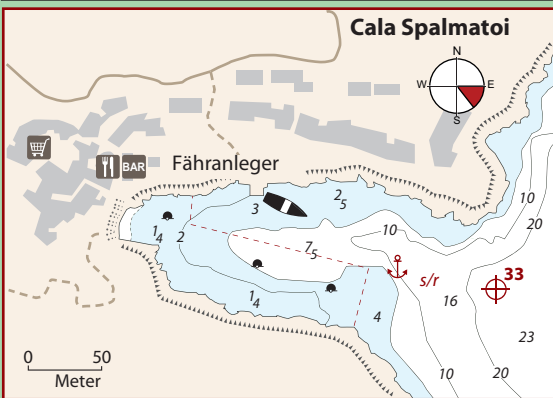
**Cala Maestra**  $\odot$  30  $42^{\circ}15'33N$   $011^{\circ}05'66E$   
 Kleine Bucht mit Felsufern an der W-Küste der Insel. Der kurze Betonkai auf der E-Seite ist in der Regel von Ausflugsbooten belegt. Anankermöglichkeit nur mit Landfeste (Schwojen verboten), sofern es Platz gibt. Alternativ wird ausserhalb der Bucht geankert, aber die Wassertiefe steigt hier rapide bis zu 10-20 m an. Sehenswert sind die Reste einer römischen Villa.

**HINWEIS** Die Zufahrt zur Insel Giannutri ist durch zwei Fahrrinnen möglich, die jeweils zur Cala Maestra an der W-Küste und zum Golfo degli Spalmatoi an der E-Küste führen. Befahren und Anlegen sind anderswo verboten. Die Verbote gelten nicht nur für die umliegenden Gewässer der Insel, sodass Spaziergänge nur innerhalb des Dorfes oder entlang der unbefestigten Straße zur Cala Maestra erlaubt sind.  
 Derzeit (2024) wird eine neue Schutzzone geplant.

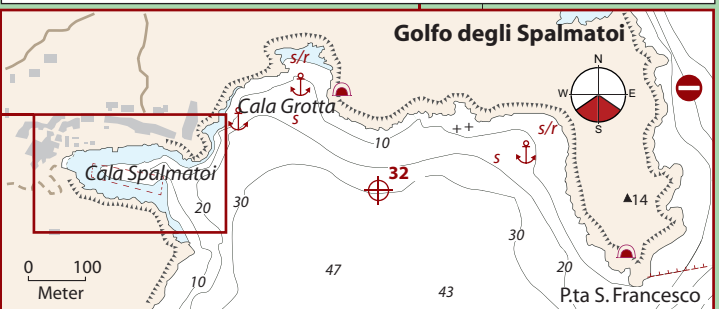
**Cala Schiavone und Cala Volo di Notte**  
 $\odot$  34  $41^{\circ}14'93N$   $011^{\circ}06'24E$   
 Die beiden Buchten gewähren guten Schutz vor den vorherrschenden Sommerwinden. Aufgrund der hohen Wassertiefen wird es auf 10-20 m über Sand geankert. In Küstennähe lotet man angenehme Wassertiefen.



**Cala Spalmatoi**  $\odot$  33  $42^{\circ}15'21N$   $011^{\circ}06'39E$   
 Kleiner Fähranleger innerhalb dieser Bucht, die den einzigen Hafen der Insel ist. Hier können Yachten nur kurzfristig festmachen, solange es frei ist. Beim Ankommen der Fähre muss der Kai verlassen werden. Die Muringbojen im Inneren für kleinere Boote reduzieren den Ankerplatz (7-15 m Wassertiefe über Sand/Fels).



**Golfo degli Spalmatoi**  $\odot$  32  $42^{\circ}15'20N$   $011^{\circ}06'55E$   
 Zwei Buchten an der N-Seite des Golfs: die tiefeingeschnittene Cala Grotta, hervorragend geschützt. Die Nachbarbucht im Osten ist breiter und von der Punta S. Francesco gut geschützt. Jedoch lotet man hier höhere Wassertiefen und wird auf 8-15 m über Sand geankert.



VON MONTE ARGENTARIO BIS CAPO LINARO